



David Fischer

Diplomand	David Fischer
Examinatoren	Prof. Andrea Cejka, Jochen Soukup
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

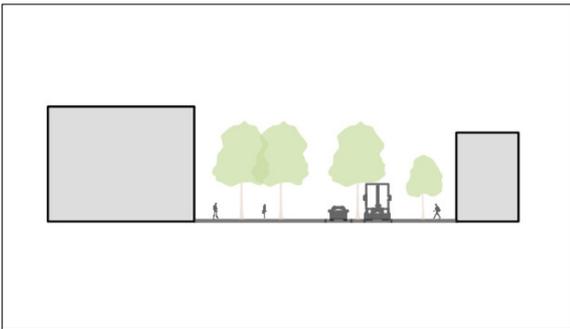
## Ipsach am Bielersee / Gestaltung des Dorfzentrums



Kerngebiet Gemeinde Ipsach  
map.geo.admin.ch

**Ausgangslage:** Ipsach ist ein Dorf am oberen Teil des Bielersees, welches am Hang zwischen dem See und dem Wald in einem Landwirtschafts Gürtel steht. Das Dorf hat einen historischen Bezug zur Landwirtschaft und zum Umland, was heute noch zu sehen ist. Die Entwicklung des Dorfes hängt sehr mit der Strassenachse Richtung Biel zusammen. Bei der Betrachtung der Entwicklung ist klar zu sehen, wie sich das Dorf entlang der Strasse ausbreitete. Ipsach ist heute ein typisches Strassendorf, wobei die Hauptstrasse eine wichtige Rolle spielt. Dadurch wird das Dorf in zwei Hälften geteilt, wodurch ein Ober- und ein Unterdorf entsteht.

**Aufgabenstellung:** Ipsach hat momentan kein wirkliches Dorfzentrum und keine einheitliche Freiraumstruktur. Im Dorf hat es wenig Begegnungsräume, vor allem fehlen diese im Zentrumsbereich. Das Ziel der Arbeit ist es, der Gemeinde Ipsach aufzuzeigen wo es Potenziale zur Aufwertung des Freiraumsystems gibt. Sowie ein Konzept für den Strassenraum und das Zentrum auszuarbeiten, welches die Vernetzung der Freiräume unterstützt. Der Strassenraum soll nicht mehr nur als Strasse gelesen werden, sondern als Begegnungsraum dienen und multifunktional genutzt werden können.



Der neue Strassenquerschnitt erstreckt sich räumlich von Fassade zu Fassade  
Eigene Darstellung

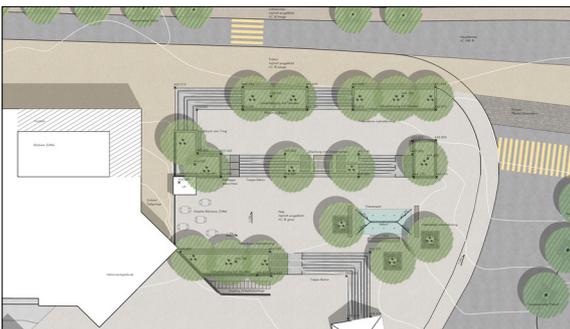
**Vorgehen:** Die Hauptstrasse soll nicht nur dem MIV dienen, sondern auch als Begegnungsort fungieren. Dafür wird sie im Dienstleistungssektor angehoben, dadurch entsteht ein platzartiger Strassenraum, welcher sich von Fassade zu Fassade erstreckt. Die Fahrbahn wird mit einem Mittelstreifen versehen, welcher teilweise bepflanzt ist. Zudem werden mit präzise gesetzten Baumreihen verschiedene Räume aktiviert. Durch die Verbreiterung der Trottoirs entsteht mehr Raum für die Fussgänger und den Langsamverkehr.

Das Dorfzentrum befindet sich momentan vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung, dieser Bereich soll auch in Zukunft platzartig ausgestaltet werden, denn er eignet sich für öffentliche Anlässe, wie Versammlungen, Märkte und Feste. Der zweite Teil des Dorfzentrums befindet sich im Bereich der Bäckerei Züttel, welche im Rahmen der Planung umplatziert wird.

Der untere Platz soll mit dem oberen verbunden werden, so dass ein zusammenhängendes Dorfzentrum entsteht.

Da im Zentrumsbereich ein grosser Höhenunterschied vorhanden ist, lehnt sich das Konzept an die bestehende Topografie von Ipsach an, welche terrassenartig ist. Das neue Dorfzentrum wird ebenfalls terrassenartige Ebenen aufweisen, welche sich bis zur Hauptstrasse erstrecken. Durch diese Gestaltung hebt sich der Platz gegenüber der Hauptstrasse ab und überragt diese.

Die Erschliessung der einzelnen Ebenen wird über Treppen, Sitztreppen, Einfassungsmauern und Liegeböschungen erfolgen.



Der neue Dorfplatz hat drei Ebenen und damit auch drei neue Aufenthaltsqualitäten  
Eigene Darstellung